



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

IQTIG • Katharina-Heinroth-Ufer 1 • 10787 Berlin

**Stabsbereich
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

T (030) 58 58 26-170

F (030) 58 58 26-171

M presse@iqtig.org

Ansprechpartner für die Presse:
Marc Kinert

Pressemitteilung

IQTIG-Tätigkeitsbericht 2020 veröffentlicht: Externe Qualitätssicherung gut aufgestellt

Berlin, 15. Juli - Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) hat seinen Tätigkeitsbericht 2020 veröffentlicht. Darin informiert das IQTIG u.a. über die Qualitätssicherungsverfahren (QS-Verfahren), die das Institut um Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im abgelaufenen Kalenderjahr durchführt hat. Daneben werden Neu- und Weiterentwicklungen von QS-Verfahren beschrieben. Und es gibt einen Überblick über die im Jahr 2020 vorgelegten Berichte und weiteren Arbeitsergebnisse des IQTIG.

„Grundsätzlich sind wir in der externen Qualitätssicherung in Deutschland gut aufgestellt - allerdings können wir noch besser werden“, sagt Institutsleiter **Prof. Claus-Dieter Heidecke**. „Ich wünsche mir eine Qualitätssicherung, die schlanker ist, zielgerichteter, weniger bürokratisch. Das hilft den Patientinnen und Patienten und denen, die sie behandeln. Dazu müssen die Instrumente der Qualitätssicherung für die Leistungserbringer leichter zu handhaben sein. Ich möchte daher die Verwendung von Routinedaten zur Beurteilung der Ergebnisqualität sowie die Risikoadjustierung stärker angehen“, so **Prof. Heidecke**.

QS-Verfahren im Regelbetrieb und in Entwicklung

Im vergangenen Jahr hat das IQTIG 24 QS-Verfahren im Regelbetrieb im Auftrag des G-BA durchgeführt. Insgesamt wurden 2020 circa 3,2 Millionen Datensätze des Erfassungsjahres 2019 für die gesetzliche Qualitätssicherung ausgewertet.

60 Projekte, Berichte und spezifische Verfahren konnten abgeschlossen oder teilabgeschlossen werden.

Zugleich hat der G-BA dem IQTIG in dieser Zeit 20 neue Aufträge erteilt, davon zwei zur Erstellung neuer Spezifikationen. Gearbeitet hat das IQTIG u.a. an der Entwicklung folgender QS-Verfahren:

- *Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Sepsis* – Konzeptstudie und Entwicklung von Qualitätsindikatoren
- *Entlassmanagement* – Erstellung eines Zwischenberichts
- *Lokal begrenztes Prostatakarzinom* – Entwicklung von Qualitätsindikatoren

IT-Dienstleistungen des IQTIG

Darüber hinaus stellt das IQTIG seinen Partnern im Gesundheitswesen jedes Jahr umfangreiche Hard- und Softwarelösungen für klassische Businessstätigkeiten zur Verfügung. Dazu gehört u. a. die Entwicklung von technischen Umsetzungsmöglichkeiten für Daten- und Dokumentenflüsse sowie die Erstellung von technischen Spezifikationen. 2020 waren das u.a. folgende Spezifikationen:

- QS-Basispezifikation für Leistungserbringer
- Spezifikation für die einrichtungsbezogene QS-Dokumentation
- Spezifikation für die Mindestmengenregelungen
- Spezifikation für Patientenbefragungen

Der Verfahrenssupport, die Schnittstelle des IQTIG zu externen Partnern, Krankenhäusern und Arztpraxen, hat im vergangenen Jahr ca. 18.000 telefonische und schriftliche Anfragen beantwortet.

Rahmenbedingungen der Arbeit des IQTIG

Über diese Angaben hinaus beschreibt der Tätigkeitsbericht Aufgaben, Strukturen und gesetzliche Grundlagen des IQTIG im Rahmen der gesetzlich verankerten Qualitätssicherung im Gesundheitswesen. Ein Überblick über die erstellten Berichte sowie ausgewählte Zahlen zur Arbeit des Institutes runden den Tätigkeitsbericht ab. Er steht unter iqtig.org auch zum Download bereit.

Druckexemplare der Tätigkeitsberichte können kostenfrei unter presse@iqtig.org bestellt werden

Das Aufgabengebiet des IQTIG ist die vergleichende einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung medizinischer Versorgung nach §136 ff SGB V. Als Stiftungseinrichtung des G-BA ist das Institut wissenschaftlich unabhängig (§ 137a Abs. 1 SGB V). Das IQTIG arbeitet vor allem im Auftrag des G-BA, kann aber auch vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt werden.